



Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

BV Berlin Brandenburg e.V.
Reinhardtstr. 27b
10117 Berlin

vertreten durch die Vorsitzende Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui

- im Folgenden „VDI-BB“ genannt -

und der

WISTA-MANAGEMENT GMBH
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

vertreten durch den Geschäftsführer Roland Sillmann

- in Folgenden WISTA GmbH“ genannt -

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Präambel

Mit der gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg verfolgen die WISTA-MG und Ihre Partner das Ziel, die durch eine Vielzahl wissenschaftlicher Einrichtungen und innovativer Unternehmen geprägten Zukunftsfelder der Hauptstadtregion zu international wettbewerbsfähigen, nachhaltig wachsenden Wissenschafts- und Wirtschaftsklustern auszubauen. Die Aktivitäten dienen zum einen dazu, diese Strategie zu kommunizieren und im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Zum anderen den Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im Rahmen von Projekten und Netzwerken weiterzuentwickeln und damit die Umsetzung der Strategie zu unterstützen.

Die WISTA-MG beteiligt sich an der Entwicklung wichtiger Zukunftsorte Berlins. Als Berliner Landesgesellschaft ist sie der Wirtschaftsförderung verpflichtet. Sie bietet Gründern und Unternehmen Business Support, Öffentlichkeitsarbeit, Eventmanagement und vermarktet Mietflächen und Grundstücke.

Der Bezirksverein Berlin Brandenburg e.V. im Verein Deutscher Ingenieure mit etwa 6.900 Mitgliedern ist die bei weitem größte Ingenieurvereinigung in der Region. Seine Aufgabe sieht er in interdisziplinären Wissenstransfer, Diskussion und Entwicklung zwischen unterschiedlichen Fachgebieten und Branchen, der Kooperation mit Hochschulen und Fachschulen der Region, der Jugendarbeit zur Förderung des Ingenieurwachstums. Weiter steht er als politisch unabhängiger Berater den Landesregierungen, Behörden und anderen Organisationen zur Verfügung.

2. Ziele

VDI-BB und die WISTA-MG betrachten es als ihr gemeinsames Interesse, ihre Aufgaben im Hinblick auf die Gesamtentwicklung der Region Berlin wahrzunehmen. Erklärtes Ziel beider Kooperationspartner ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Region gemeinsam zu unterstützen und dabei die Imagebildung und die Wahrnehmung der Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsraumes innerhalb wie außerhalb der Region nachhaltig zu fördern.

VDI-BB und die WISTA-MG beschließen mit dieser Kooperationsvereinbarung die zukünftig zielgerichtete Zusammenarbeit vorwiegend (jedoch nicht ausschließlich) in den Berliner Clustern. Diese Themenfelder können unter dem Stichwort „Cluster Wissenstransfer und Nachhaltigkeit“ zusammengefasst werden und spiegeln sich in der gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg wider.

Die hohen Potenziale der Ingenieurwissenschaften in der Region sind noch nicht vollständig identifiziert bzw. erschlossen. Trotz hoher Nachfrage nach Absolventen aus ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen wandern noch zahlreiche Ingenieure in andere Regionen ab. Ein wichtiges Ziel der Kooperation ist es, einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs, insbesondere des der Ingenieure, sowie für den Verbleib von in der Region ausgebildeten Ingenieuren in der Hauptstadt zu leisten.

3. Maßnahmen

- Förderung gemeinsamer Veranstaltungen der Kooperationspartner durch die Netzwerke der Partner
- gegenseitige Verlinkung im Internet (z.B. auch mit Hinweisen auf VDI-Initiativen wie „Sachen machen“, etc.)
- Gegenseitige Vermittlung von Referenten für Veranstaltungen der Partner
- Gegenseitige Nutzung der Publikationsorgane der Partner
- Besondere Unterstützung der an WISTA-Standorten ansässigen Unternehmen bei der Vermittlung von Absolventen der technischen Fachrichtungen aus Universitäten und Hochschulen aus Berlin und Brandenburg.
- Für Veranstaltungen des Bezirksvereins und der Bezirksgruppe Adlershof am Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Adlershof erhalten diese Konditionen vergleichbar eines am Standort tätigen Unternehmens oder Organisation.

4. Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung tritt nach Ihrer Unterzeichnung in Kraft. Ihre Laufzeit beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht von einem der Kooperationspartner drei Monate vor dem 31.12. eines jeden Jahres gekündigt wird.


Ergänzungen, Änderungen und Kündigung dieser Kooperationsvereinbarung bedürfen der Schriftform.

Berlin, 24. November 2017



Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui
VDI Berlin-Brandenburg e. V.

www.vdi-bb.de



Roland Sillmann
WISTA Management GmbH